

- 1) Herr Doğan spricht das Programm „Moderne Sportstätten“ an. Er habe zusammen mit Frau Stocksiefen, Herrn Lindlar und Vertretern des Stadtsportverbandes an einer Infoveranstaltung der Staatskanzlei und des Kreissportverbandes des Rhein-Sieg-Kreises und des Stadtsportverbandes Bonn im Posttower in Bonn teilgenommen.

In der Infoveranstaltung wurde dargelegt, wie ein Abruf der zusätzlichen 266 Mio EUR Landesmittel erfolgen solle.

Eine ausführliche Präsentation der Veranstaltung werde der Niederschrift beigelegt (**siehe Anlage**).

Wichtig sei, dass es der Landesregierung im Kern darum gehe, nicht primär die Kommunen bei der Finanzierung kommunaler Sportstätten zu unterstützen, sondern die Stadtsportverbände, Kreissportverbände und damit die Sportvereine, die Sportstätten im Eigentum oder im Miet- oder Pachtvertrag betreiben.

756.235 EUR Fördermittel stünden für die Sankt Augustin zur Verfügung. Nur wenn diese nicht verausgabt würden, könne man darüber nachdenken, kommunale Projekte im Benehmen mit dem Stadtsportverband sekundär durchzuführen. Projektschluss sei Juni 2023, Interessenbekundungen müssten final bis Februar 2022 bekundet werden. Am 20.11.2019 finde eine Infoveranstaltung des Stadtsportverbandes im Rathaus statt, an der die Verwaltung teilnehme.

- 2) Frau Reese erwähnt die Probleme im AEG Niederpleis. Dort war ein Paneel der Sporthallendecke abgefallen.

Herr Doğan gibt den aktuellen Stand wieder. Er habe die Halle schließen lassen. Die Deckenplatten müssten vom Gutachter abgenommen und geprüft werden. Eine weitere Begutachtung würde vorgenommen, nachdem alle Deckenplatten abgenommen wurden. Man arbeite zusammen mit den Schulleitungen und auch Sportvereinen an Interimslösungen, um Sport zu ermöglichen, evtl. auch mit provisorischen Lösungen.

Aktuelle Pressemitteilung Dezember 2019 liegt als Anlage bei.

- 3) Herr Deibler bedankt sich bei der Verwaltung für die schnelle Information. Ebenfalls bedankt er sich für die Hilfe der Sportverwaltung bei einem technischen Problem im RSG an einem Freitagnachmittag. Ansonsten wäre eine Großveranstaltung am selben Wochenende ausgefallen.

Weiter fragt er nach dem Sachstand zum Bäderkonzept.

Herr Doğan berichtet, dass zuletzt die Fraktionsvorsitzenden eingeladen worden seien, um über das vorliegende Gutachten zu beraten.

Es sei beschlossen worden, ein zweites Gutachten anzufordern, u.a. um aufbauend auf dem ersten Gutachten noch einzelne Punkte kritisch zu hinterfragen. Entsprechende Haushaltsmittel ständen bereit. Vor der Vergabe würden aber die Fraktionen nochmals eingeladen und informiert. Ihm sei wichtig, den gesamten Prozess transparent zu gestalten. Die Entscheidung Neubau Kombibad oder Erhalt und Sanierung solle letztlich von allen Seiten getragen sein. Auf die Frage von Herrn Willenberg teilt er mit, das zweite Gutachten werde vor Ende der Ratsperiode vorliegen. Ggfs. könne man die Fraktionen noch vor der Sommerpause informieren. Er bittet darum, das Thema nicht in den Wahlkampf hineinzunehmen.

5. Letzteres wird von Herrn Kespohl ausdrücklich unterstützt. Des Weiteren komme seiner Ansicht nach das Thema Sport und auch Sportkommission ein wenig zu kurz und er schlägt vor, einmal den Stadtsportverband einzuladen.

Herr Willenberg sagt zu, dies für die nächste Sitzung mitaufzunehmen und beschließt die Sitzung.